



## **Fahrradbude bekommt ein neues Zuhause**

### **Grundstein gelegt – Erfolgreiches Qualifizierungsprojekt**

Frohe Stimmung in der Mackestraße: Das lang ersehnte Bauprojekt ist endlich Wirklichkeit geworden. Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II und Stiftungsgeldern wird die Fahrradbude der Caritas ab Herbst 2010 in einem Neubau untergebracht sein. Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider (vorne, links) legte jetzt den Grundstein für den Bau der neuen Fahrradbude. Darin unter anderem enthalten: die obligatorische Fahrradklingel der Fahrradbude und eine Liste der aktuellen Teilnehmer. Denn die Fahrradbude ist ja mehr als ein Serviceunternehmen rund ums Fahrrad. Sie ist ein Arbeits- und Qualifizierungsprojekt für arbeitslose junge Erwachsene. Mehr als 300 von der ARGE vermittelte Teilnehmer haben das Projekt seit der Gründung 1974 durchlaufen. Mit großem Erfolg. Rund 50 Prozent fanden anschließend einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz.

Die neue Fahrradbude hat eine Grundfläche von 385 m<sup>2</sup>.

Es entstehen insgesamt 12 neue Funktionsräume, wie z.B. Werkstatträume, Lager, Verkaufsraum, Aufenthalt, Büro, etc..

Die Baukosten belaufen sich auf annähernd 500.000,- €.

Mit der Vergrößerung erhöht sich die Zahl der Teilnehmer von derzeit 14 auf 18.

Fünf Caritas-Mitarbeiter (Sozialpädagogin, Werkstattleiter, Anleiter, Bürokraft)

betreuen die Teilnehmer der Fahrradbude.